

Die Worte der heiligen Demuth.

D Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehst in mein Herz, sondern sprich nur ein Wort, so wird gesund meine Seele.



Nach der Communion.

Du hast dich, o lieber Vater im Himmel! gewürdiget bey mir einzulehren. Darum sey dir Dank. Aber wie kann ich dir diese Gnade vergelten? — ich vermag nichts — alles, was ich habe, ist ja schon dein. Du hast es mir gegeben lieber Vater. — Aber du verlangst auch keine vergänglichen Dinge in Opfergaben, sondern ein Herz, das dich liebt; und sieh, himmlischer Vater! dieses Herz bring ich dir dar. Ich will dich gewiß recht kindlich lieben, deine Gebothe genau befolgen. Ja bester Vater! ich will

D +

daß